

---

Subject: großer Ärger bei Vergesellschaftung.  
Posted by [hutmacherjunk](#) on Mon, 10 Jul 2006 21:55:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hatten vier männliche und ein weibliches im Käfig. Das Weibchen hat letzte Woche ein junges bekommen. Gestern haben wir noch ein weibchen geholt. Dieses bekommt im August Junge. Anfangs sah es aus als würde alles gut gehen, nun zicken sich die beiden Mädels total an und beißen sich auch heftig.!

Sogar als wir beide in die Transport Box gesetzt haben...!

Was machen wir jetzt am besten??  
:(

---

---

Subject: Re: großer Ärger bei Vergesellschaftung.  
Posted by [BiancaS](#) on Tue, 11 Jul 2006 07:31:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leider hab ich nicht so viel Zeit weil ich gleich weg muss. Aber hier mein Tip:

Grundsätzlich kann man kein Weibchen mit mehr als einem Böckchen halten. Und schon gar nicht wenn diese nicht kastriert sind! Da weiss man ja gar nicht wer wen deckt:-) Das ist sehr unverantwortlich. Aber da du nicht geschrieben hast warum diese Konstellation so ist werde ich nicht drauf eingehen...

Also wie gesagt ein Weibchen und mehr wie ein Junge GEHT NICHT...Und auch keine zwei Weibchen mit mehr wie ein Bock. Die teilen sich die leider nicht.

Ich würde auch nicht unbedingt momentan eine Vergesellschaftung probieren wenn die Weibchen so total dagegen sind wenn das eine grad geworfen hat und die andere trächtig ist. Das ist ein mega Stress für die Tiere. Setze das eine Weibchen mit ihrem Baby und das andere alleine. Lass die erst mal ihre Babys kriegen.

Auf Dauer wird das auch nicht gut gehen das du die Jungs im gleichen Raum hast wie die Weibchen. Da ist also leider vieles schief gelaufen:-)

Ich denke es werden dir noch mehrere Antworten und ich muss wie geschrieben leider weg, würde dir gerne weiterhelfen:-) Vielleicht heute Abend wieder. Woher kommst du denn? Wäre evtl hilfreich wenn du schreibst was du Züchtest bzw warum und wie es zu der 4er plus eins Gruppe kam etc. Dann kommen auch keine Missverständnisse hier auf:-)

Viel Glück!  
Bianca

---

---

Subject: Re: großer Ärger bei Vergesellschaftung.  
Posted by [Danie](#) on Tue, 11 Jul 2006 08:56:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

wie Bia schon schrieb, ist diese Konstellation eine sehr sehr unglückliche, sofern nicht mindestens 3 Böcke kastriert sind.

Zusammenhängend zu deinen vorigen Beiträgen, ergibt sich daraus für mich auch noch eine andere Sache: das totgebissene Baby kann auch von einem der Böcke getötet worden sein, denn es kann vorkommen, dass Bockchen die Babys anderer Böck einfach töten, damit nur er seine Gene weitergeben kann.

Grundsätzlich

- sollte man keine Weibchen mit kleinen Jungtieren mit anderen Chins vergesellschaften. Den Grund kennt ihr ja nun aus eigener Erfahrung (Verteidigung der Jungtiere).
  - sollte man tragende Weibchen ebenso nicht neu vergesellschaften. Mögliche Folgen: Fehlgeburt, Verwerfen, Resorption der Föten, Stress, Stress, Stress ...
  - je größer eine Gruppe wird, um so schwieriger ist es, neue Tiere zu integrieren und langfristig die Harmonie zu erhalten.
  - große Gruppen funktionieren meist nur bei gleichgeschlechtlicher Haltung dauerhaft.
-